

**Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag
A/0030/2020**

Antrag/Begründung:

Der Antrag, die Internetpräsenz der Stadt Aschersleben durch lokale Anbieter zu verbessern, wird abgelehnt.

Begründung:

Die vorhandene Internetpräsenz der Stadt Aschersleben ist aus Sicht der Verwaltung der Stadt Aschersleben ansprechend und erfüllt mit den in einem breiten Konsens vor vielen Jahre festgelegten Aufteilung WIRTSCHAFT / BILDUNG / STADTUMBAU auch aktuelle Anforderungen.

Gerade in der Zeit der Pandemie wurden auf dieser Internetseite eine Vielzahl von Informationsangeboten für die Bürger (z. B. sämtliche Erlasse des Landes Sachsen-Anhalt zu Covid 19) und auch für die Wirtschaft (z. B. Hinweise zu Informationsangeboten Covid-19-Hilfen betreffend, sowie für die Gewerbetreibenden in der Innenstadt über deren aktuelles Angebot und veränderte Öffnungszeiten zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt) sehr zeitnah geschaltet.

Gerade der Wirtschaftsstandort Aschersleben hat eine herausgehobene Stellung (rote Darstellung) auf der Internetseite der Stadt Aschersleben (Slider „Arbeiten“). Ebenfalls ist die direkte, ebenfalls in rot gehaltene Rubrik „Investoren/estate sale“ auf der Startseite hervorzuheben, die sowohl in Deutsch als auch Englisch Investoren anspricht.

Dessen ungeachtet kann eine gute Internetseite, wie die der Stadt Aschersleben, die sich vor anderen Internetseiten vergleichbarer Städte nicht zu verstecken braucht, auch noch verbessert werden und muss regelmäßig ein überarbeitetes/neues Layout erhalten.

Zu diesem Zweck ist vorgesehen, dass im kommenden Jahr eine Ausschreibung zum Relaunch der Homepage erfolgt, um die Internetseite sowohl technisch als auch optisch zu modernisieren und die aktuellen und in naher Zukunft rechtlich verbindlichen Anforderungen wie z. B. die Umsetzung der Barrierefreiheit im Internet, Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, Einhaltung der Datenschutzbestimmungen etc. . zu erfüllen.

Die Vergabe dieser Mittel bedarf jedoch regelmäßig einer öffentlichen Ausschreibung. Damit kann nicht durch Beschluss des Stadtrates festgelegt werden, dass die Internetpräsenz durch ausschließlich lokale Anbieter, auch wenn dies aus Sicht der in diesem Bereich tätigen örtlichen Anbieter wünschenswert wäre, optimiert wird. Vielmehr hat diesem Prozess eine transparente und diskriminierungsfreie Ausschreibung voranzugehen. Dies war auch bei dem aktuellen

Internetauftritt der Fall. Auch hier ist zuvor eine öffentliche Ausschreibung erfolgt. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass ggf. auch über die KITU Magdeburg – die genossenschaftlich organisierte kommunale IT-Union – und deren Dienstleister die umfassende Überarbeitung der Homepage der Stadt Aschersleben erfolgen könnte. Die Stadt Aschersleben ist Mitglied der KITU.
Deckungsvorschlag:
Federführender Ausschuss:
zu beteiligende Ausschüsse:

gez. Michelmann

Unterschrift